3. Geschäftsordnungsanträge müssen mindestens von fünf Delegierten unterstützt werden. Bei Anträgen auf Schluß der Debatte oder auf Vertagung erhalten nur ein Redner dafür und einer dagegen das Wort. Das Wort zur Geschäftsordnung wird außer der Reihenfolge der vorgemerkten Redner erteilt.
4. Persönliche Erklärungen können erst am Schluß der Debatte abgegeben werden.
5. Beschlüsse werden mit Mehrheit der stimmberechtigten Delegierten gefaßt. Bei Stimmengleichheit gilt der Antrag als abgelehnt.
6. Der Parteitag tagt entsprechend dem vorgelegten Zeitplan.

Genossen, wir kommen zur Wahl des Sekretariats des IX. Parteitages.

Die Vorschläge für das Sekretariat des Parteitages liegen den Delegierten schriftlich vor. Wird das Wort zu den Vorschlägen gewünscht? - Das ist nicht der Fall. Wer den Vorschlägen für das Sekretariat zustimmt, den bitte ich um das Kartenzeichen. - Danke. Gegenprobe. - Stimmenthaltungen? - Das ist nicht der Fall. Damit ist das Sekretariat des IX. Parteitages einstimmig gewählt. (Beifall.)

Sekretariat des Parteitages:

1. Honecker, Erich
   Leiter des Sekretariats
2. Axen, Hermann
3. Dohlus, Horst
4. Grüneberg, Gerhard
5. Hager, Kurt
6. Jarowinsky, Werner
7. Krolikowski, Werner
8. Lamberz, Werner
9. Lange, Ingeburg
10. Norden, Albert
11. Verner, Paul
12. Glende, Gisela
13. Müller, Fritz
    Dohlus, Horst
    Sekretär des Sekretariats

Als nächstes gilt es, die Programmkommission zu wählen. Wird zu den vorliegenden Vorschlägen das Wort gewünscht? - Das ist nicht der Fall, und ich bitte um Zustimmung durch Erheben der Delegiertenkarte. - Danke. Gibt es